<u>Ankündigung:</u> Kanalspül- und Kanalinspektionsarbeiten in Brüel, Teilabschnitt Am Mühlenberg, Hinstorff-Straße und Prof.-Schlie-Weg

Durch die BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH wurde die Firma Ex-Rohr GmbH aus Lübeck beauftragt Kanalspül- und Kanalinspektionsarbeiten in Brüel durchzuführen.

Die Arbeiten werden zwischen dem **26.10.2026** und dem **18.12.2026** durchgeführt. In dieser Zeit kann es zu Verkehrsbeeinträchtigungen in den Straßen Am Mühlenberg, Hinstorff-Straße und Prof.-Schlie-Weg kommen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ex-Rohr, **Herr Bauschke, 0451 - 8 999 320** oder an die BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH, **Herr Helms, 0385 - 755 1749**.

Wir bitten Sie, im Vorfeld Ihre Hausinstallation auf ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit der Lüftung des Schmutzwasserabflusses zu überprüfen (entsprechend DIN 1986-100 und EN 12056).

Diese Vorschriften schreiben vor, dass die Hausinstallation der Schmutzwasserleitung mit einer Lüftungsleitung bis über das Dach zu belüften ist. Die Lüftungsleitung darf sich im Querschnitt nicht verjüngen, ist geradlinig nach oben zu führen und muss am Ende offen sein, um die Belüftung der Hausentwässerungsanlagen und des Schmutzwasser-Hausanschlusses (z.B. bei Kanalspülarbeiten) zu gewährleisten.

Falls sie feststellen, dass die Lüftung nicht gewährleistet ist, ist es von Vorteil, den Schmutzwasser-Hausanschlussschacht während der Arbeiten zu öffnen, um eventuellen Wasserschäden vorzubeugen (Austritt der Wasservorlagen der Geruchsverschlüsse bei nicht belüftetem System möglich).

Für Schäden deren Ursache eine nicht fachgerechte Hausinstallation ist, kommen weder unsere Versicherung, noch die Versicherung vom ausführenden Unternehmen auf.

Zu Beeinträchtigungen und Zufahrtsbeschränkungen kann es bei beengten Verkehrsverhältnisse kommen.

Information zur Kanalnetzspülung

Die Kanalisation muss gereinigt bzw. gespült werden. Damit soll gewährleistet werden, dass das Abwasser immer ordnungsgemäß abfließen kann. Um die einwandfreie Betriebsfähigkeit der Abwasserkanalisation zu erhalten, sind Reinigungsarbeiten unerlässlich.

Sofern die Abwasseranschlussleitungen auf Ihrem Grundstück ordnungsgemäß verlegt sind, werden Sie die Kanalreinigung kaum bemerken. In Einzelfällen kommt es jedoch zu Unannehmlichkeiten, wenn z. B. Sanitärinstallationen nicht fachgerecht verlegt sind.

Wie wird bei der Kanalreinigung vorgegangen?

Von einem Spülfahrzeug aus wird über einen Schacht ein Druckschlauch mit einem Spülkopf in die Kanalisation eingebracht. Durch diesen Spülkopf wird, ähnlich wie bei einem Hochdruckreiniger, Wasser in die Kanalisation gespritzt. Der Wasserstrahl ist dabei in die Richtung des Schlauches, also in Richtung des Spülfahrzeuges gerichtet.

Durch die austretenden Wasserstrahlen wird der Schlauch mit dem Spülkopf so weit in den Kanal vorangetrieben, bis der nächste in der Straße liegende Schacht erreicht wird. Anschließend wird der Schlauch mit Hilfe einer Hydraulischen Winde durch die Kanalisation zurückgezogen. Hierbei wird weiterhin Wasser aus dem Spülkopf an die Kanalwände gespritzt, sodass die gelösten Ablagerungen zum Reinigungsfahrzeug gespült werden.

Während der Rückziehung der Düse ist eine Saugpumpe am Spülfahrzeug in Betrieb, damit die losgespülten Ablagerungen aus dem Schmutzwasserkanal entfernt werden können. Durch die

austretenden Wasserstrahlen entsteht an der Düse in Richtung Spülschlauch ein Überdruck, und auf der gegenüberliegenden Seite ein Unterdruck. Dieser Druckunterschied wird durch die zuströmende bzw. entweichende Luft der Hauptschächte zum größten Teil ausgeglichen. Der verbleibende Über- bzw. Unterdruck wird über die Dachentlüftungen oder über die Revisionsschächte der angeschlossenen Gebäude ausgeglichen.

Durch verschiedene Ursachen können jedoch im Einzelfall Probleme durch die Kanalspülung eintreten.

Wie sind Probleme bei der Kanalnetzspülung zu erklären und zu beheben?

1. Durch den Geruchsverschluss der Toilette/Dusche war ein beunruhigendes Rauschen zu hören.

In diesem Fall können Sie sicher sein, dass Ihre Hausleitung frei von Verstopfungen ist und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet.

2. Wasser ist aus dem Geruchverschluss ausgetreten.

Das lässt darauf schließen, dass sich Ihre Dachentlüftung nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet und den Überdruck nicht ableiten konnte. Überprüfen Sie zunächst Ihre Anlagen und holen Sie sich ggf. Rat bei Ihrem Installateur. Prüfen Sie, ob die Dachentlüftung den erforderlichen Querschnitt hat.

3. Nach der Kanalspülung macht sich ein übler Geruch bemerkbar.

In diesem Fall konnte der Unterdruck nicht über die Dachentlüftung ausgeglichen werden. Dadurch wurde das Wasser des Geruchsverschlusses ganz oder teilweise herausgesaugt, sodass die Luft aus der Kanalisation ungehindert in Ihre Wohnung einströmen konnte. Lassen Sie einfach Wasser in die Becken laufen bzw. betätigen Sie die Spülung der Toiletten. Dadurch wird der Geruchverschluss wieder geschlossen und es kann keine weitere Luft aus der Kanalisation austreten. Die Überprüfung der häuslichen Anlage durch einen Installateur wird empfohlen.

4. Aus der Toilette ist Wasser mit Fäkalien ausgetreten.

In diesem Fall hat in Ihrem Abflusssystem bereits vor der Kanalspülung eine schwere Störung vorgelegen. In einem ordnungsgemäß funktionierenden Abflusssystem werden durch die Toilettenspülung die Fäkalien direkt in das Hauptkanalsystem gespült. Das bedeutet, dass sich in den häuslichen Entwässerungsleitungen im Normalfall keine Fäkalien befinden. Sollten dennoch Fäkalien aus Ihrer Toilette in das Badezimmer gedrückt worden sein, so müssen sich diese bereits vorher in Ihrem System abgelagert haben. Es kann sein, dass sich die „Feststoffe“ an einem Hindernis zurückstauen, aber das Wasser selbst, wenn auch langsamer durch den verbleibenden Abflussquerschnitt abläuft. Durch die Ablagerungen verringert sich der für die Entlüftung erforderliche Rohrquerschnitt, sodass durch die Spülung des Hauptkanals die Fäkalien durch den Druck herausgedrückt werden.

5. Können die Fäkalien aus dem Hauptkanal in meine Leitungen hineingedrückt werden?

Das ist nicht möglich, da die Hauptkanäle meist nur gering gefüllt sind. Bitte sorgen Sie dafür, dass alle häuslichen Fall- und Sammelleitungen mit einer ausreichend dimensionierten und ordnungsgemäß funktionierenden Lüftungsleitung versehen sind, die Leitungen gemäß den zuvor genannten Normen verlegt wurden, Ihr Kontrollschacht zugänglich ist und nicht verdeckt unter dem Erdreich bzw. unter Pflaster liegt. Die BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass sich die Lüftungsleitungen der häuslichen Schmutzwasserleitungen nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.